



© Paul Meyer

Der Supermarkt an der Zufahrt zum Ortskern gab sein Gebäude zugunsten eines größeren und beeindruckenderen direkt daneben auf. Die Stadtgemeinde erwarb den leerstehenden Bau und richtete darin ein kommunales Einsatzzentrum ein. Direkt an der B98 gelegen gewährleistet es kurze Einsatzwege. Feuerwehr, Bergrettung und Bauhof, deren bisherige Standorte allesamt sanierungsbedürftig waren, sind dort unter einem gemeinsamen Dach organisiert und funktional vernetzt.

Durch die Nutzung und Ertüchtigung der Bestandsstruktur bleibt graue Energie erhalten, dazu sichern robuste, langlebige Materialien den geringen Wartungsaufwand. Die bestehenden Außenwände wurden mit einer Holzfaserdämmung thermisch auf Stand gebracht und mit einem langlebigen metallischen, hinterlüfteten Fassadenkleid versehen.

Behutsam wurde das Bestandsgebäude an die erforderlichen Raumgrößen und -höhen angepasst und weitergebaut. Neue Raumeinheiten ergänzen den Bestand in einem wirtschaftlichen Stützen-Balken-System. Das Dach ist als extensiv begrünte „fünfte Fassade“ ausgebildet und fasst als eine gemeinsame Platte die Funktionen zusammen.

Der Schlauchturm markiert den Standort und tritt in Dialog mit den Türmen der beiden Kirchen. Durch die klare Architektursprache sowie die prägnante Gebäudesilhouette erhält das Gebäude einen öffentlichen Charakter an der Ortseinfahrt und vermittelt zugleich Sicherheit.

Der überdachte Haupteingang an der Nordseite führt in ein großzügiges Foyer, das Vorplatz und Saal verbindet. Der multifunktionale Saal mit Grünraumbezug an der Südseite bildet die gemeinsame Mitte. Eine klare Erschließung aus nord-süd-gerichtetem Foyer und West-Ost-Magistrale gewährleistet kurze Wege, gute Orientierung und funktionale Synergien, besonders, wenn es in Krisen- und Katastrophenfällen um schnelle Koordination geht.

Ein Nebeneingang erschließt direkt die Umkleiden und Werkstätten der Feuerwehr. Die Bergrettung gelangt über die Garage ins Gebäude. Der Wirtschaftshof ist zentral angebunden und mit dem Untergeschoss über eine Treppe verbunden.

Als Ergänzung entsteht nebenan derzeit ein Katastrophenschutzlager. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

Kommunales Einsatzzentrum Radenthein

Stadionstrasse 2
9545 Radenthein, Österreich

ARCHITEKTUR
Scheiberlammer Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Radenthein

TRAGWERKSPLANUNG
CCE Ziviltechniker GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BUILD.iNG Baumanagement GmbH

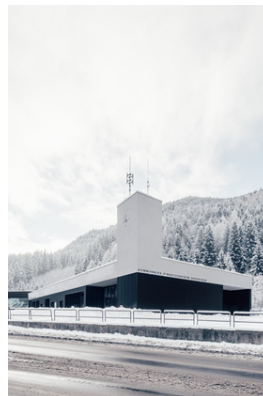
FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
27. August 2026



© Paul Meyer



© Paul Meyer



© Paul Meyer

Kommunales Einsatzzentrum Radenthein

DATENBLATT

Architektur: Scheiberlammer Architekten (Yvonne Lammer, Michael Lammer)
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde Radenthein
 Tragwerksplanung: CCE Ziviltechniker GmbH (Josef Peter Miklautz, Ernst Fabian Jabornig, Gerhard Schnattler)
 örtliche Bauaufsicht: BUILD.iNG Baumanagement GmbH
 Fotografie: Paul Meyer

Ingenieurbüro Lakata GmbH, EPG – Elektroplanungsgesellschaft mbH, Kastner ZT GmbH

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung, Umbau
 Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 07/2023 - 10/2023
 Ausführung: 05/2025 - 12/2025

Grundstücksfläche: 5.294 m²
 Nutzfläche: 2.030 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

AUSZEICHNUNGEN

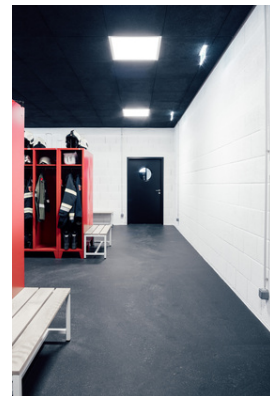
Kärntner Landesbaupreis 2026 - Belobigung
 In nextroom dokumentiert:
 Kärntner Landesbaupreis 2026, Lobende Erwähnung



© Paul Meyer



© Paul Meyer



© Paul Meyer

**Kommunales Einsatzzentrum
Radenthein**



© Paul Meyer

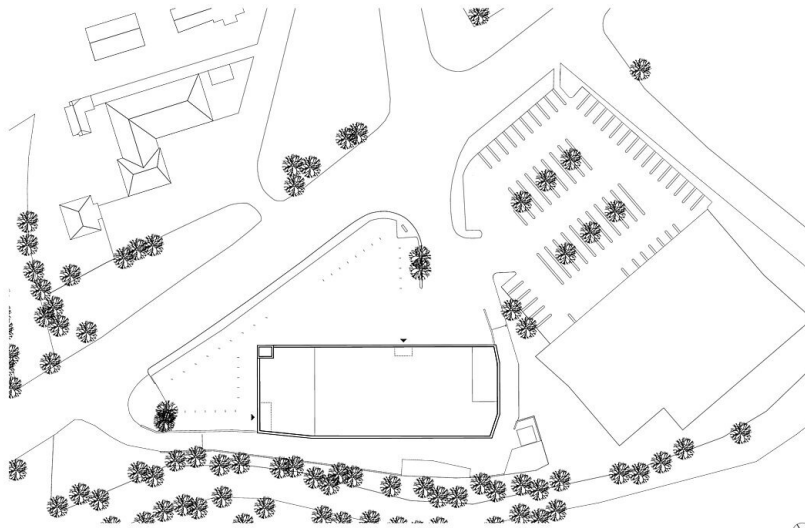


© Paul Meyer



© Paul Meyer

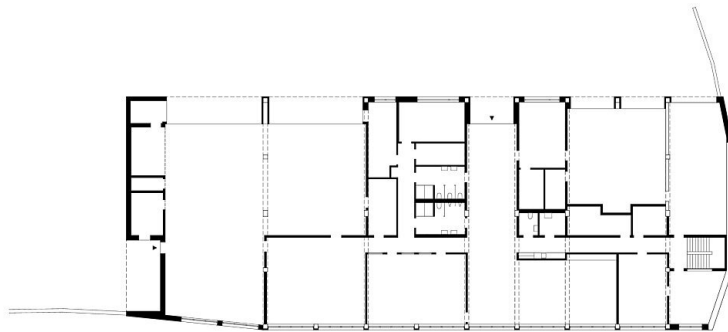
Kommunales Einsatzzentrum Radenthein



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Lageplan 1:200

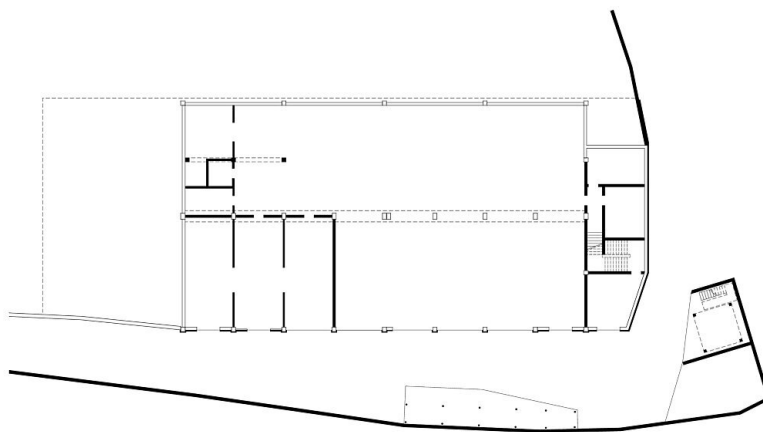
Lageplan



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Grundriss EG 1:200

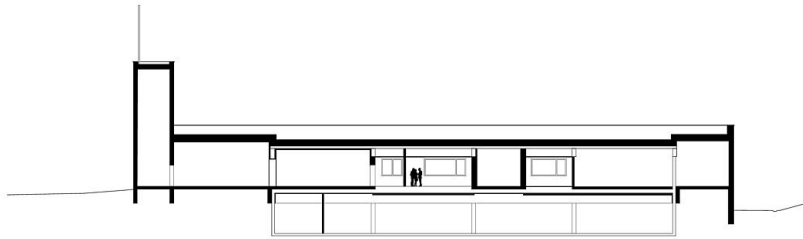
Grundriss EG



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Grundriss UG 1:200

Grundriss UG

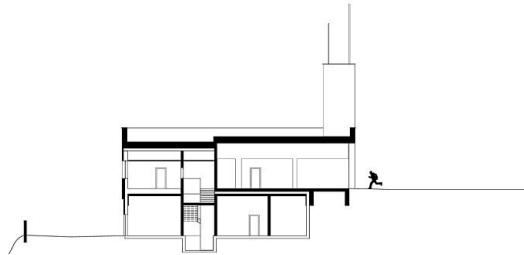


Kommunales Einsatzzentrum Radenthein

Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Schnitt A-A 1:200

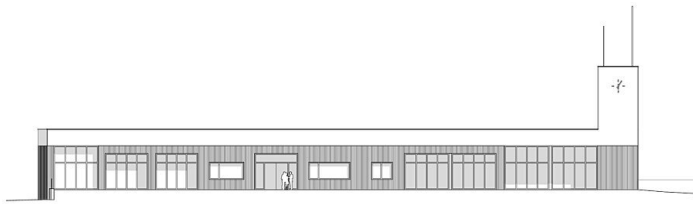
Schnitt AA



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Schnitt K-K 1:200

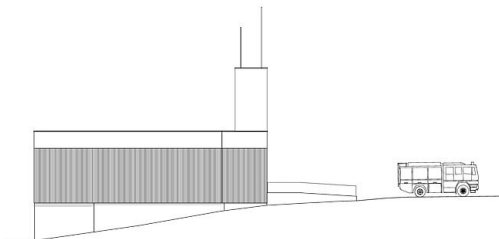
Schnitt KK



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Ansicht Nord 1:200

Ansicht Nord



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Ansicht Ost 1:200

Ansicht Ost

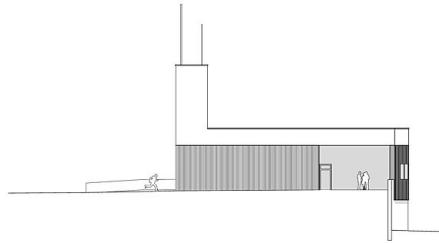


Kommunales Einsatzzentrum Radenthein

Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Ansicht Süd 1:200

Ansicht Süd



Kommunales Einsatzzentrum, Radenthein

Ansicht West 1:200

Ansicht West